

# PRESSEMITTEILUNG

## Landesamt veröffentlicht „Daten zur Abfallwirtschaft 2013“

Die „Daten zur Abfallwirtschaft“, welche jährlich in der Reihe „Materialien zur Umwelt“ des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern erscheinen, geben einen Einblick in die Abfallwirtschaft des Landes. Die Abfallbilanz 2013 gibt Auskünfte zur Abfallmengenentwicklung und Entsorgung der Siedlungsabfälle, der gefährlichen Abfälle, der Bau- und Abbruchabfälle und den grenzüberschreitend verbrachten Abfällen. Außerdem werden die Entsorgungskosten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger dargestellt.

### Siedlungsabfallbilanz

Die durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger 2013 getrennt erfasste Wertstoffmenge ist gegenüber dem Vorjahr um ca. 3,3 % auf 311.828 t gestiegen. Dies entspricht einem Wertstoffaufkommen von 195 kg pro Einwohner im Jahr 2013 (2012: 185 kg/E\*a). Diese positive Entwicklung ist insbesondere auf einen Mengenanstieg bei der Erfassung der Bioabfälle um fast 10 % auf 96.634 t zurückzuführen. Auch die Menge an gemischten Verpackungen (Kunststoffe, Weißblech, Aluminium und Verbunde) konnte gegenüber dem Vorjahr um 7,7 % auf 64.806 t gesteigert werden. Ein leichter Rückgang um 1,7 % ist bei Pappe/Papier/Karton zu verzeichnen (104.333 t). Diese Entwicklung lässt sich zum Teil dadurch erklären, dass mehr Altpapier durch gewerbliche Sammlungen erfasst und verwertet wird und so nicht mehr in den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erscheint.

Das Aufkommen an Restabfällen, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern von privaten Haushaltungen und dem Kleingewerbe überlassen wurden, ist mit 381.773 t erneut leicht gesunken und liegt etwa 0,6 % unter dem Wert von 2012. Diese Entwicklung spiegelt den Bevölkerungsrückgang im Land wieder. Das Pro-Kopf-Aufkommen an Haus- und Geschäftsmüll liegt 2013 mit 188 kg pro Einwohner und Jahr im Bereich der Vorjahre.

Güstrow, d. 19.12.2014

Nummer: 23/2014

# LUNG

---

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und  
Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann

Die Entsorgungskosten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger bewegen sich mit ca. 110 Mio. € in der Größenordnung der zurückliegenden Jahre. Die Spannweite der Entsorgungskosten in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten liegt zwischen 50 und 108 € pro Einwohner und Jahr (Durchschnitt in Mecklenburg-Vorpommern: 68 € pro Einwohner und Jahr).

### **Bilanz gefährlicher Abfälle**

Im Jahr 2013 hat die Gesamtmenge der in Mecklenburg-Vorpommern erzeugten gefährlichen Abfälle gegenüber dem Vorjahr um 26,2 % auf 281.049 t zugenommen. Insbesondere die Mengen aus dem Bau- und Abbruchbereich sowie aus Sanierungsprojekten sind deutlich angestiegen. Von den erzeugten gefährlichen Abfällen wurden 81.592 t zur Entsorgung in andere Bundesländer abgegeben.

Bei den in Mecklenburg-Vorpommern entsorgten gefährlichen Abfällen war ein geringfügiger Anstieg von 3,9 % auf 466.971 t zu verzeichnen. 267.514 t der entsorgten gefährlichen Abfälle stammen dabei aus anderen Bundesländern.

Der Hauptanteil bei den erzeugten gefährlichen Abfällen ist mit 52 % den Bau- und Abbruchabfällen zuzuschreiben (54 % bei den entsorgten Abfällen). Einen weiteren großen Anteil bei den erzeugten Abfällen bilden mit 20 % die Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung (32 % bei den entsorgten Abfällen).

### **Grenzüberschreitende Abfallverbringung**

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 106.005 t notifizierungspflichtige Abfälle aus anderen Staaten zur Entsorgung nach Mecklenburg-Vorpommern verbracht. Davon waren 61.587 t gefährliche Abfälle. Damit ist die importierte Abfallmenge gegenüber dem Vorjahr um 31,2 % angestiegen. Die deutliche Zunahme ist fast ausschließlich auf Abfälle zurückzuführen, die thermisch oder stofflich verwertet wurden.

Aus Mecklenburg-Vorpommern wurden im gleichen Zeitraum nur 4.418 t ungefährliche Abfälle ins Ausland verbracht (2012: 17.711 t).

Wie in den Vorjahren wurden Abfälle überwiegend zur thermischen Verwertung grenzüberschreitend verbracht (Import: 61 %, Export: 100 %). Die weiteren Abfälle wurden stofflich verwertet (25 %) oder deponiert (14 %).

Die Daten zur Abfallwirtschaft 2013 sind ab Ende Dezember 2014 auch im Internet unter [www.lung.mv-regierung.de](http://www.lung.mv-regierung.de) (Fachinformationen → Abfall) abrufbar.